
Subject: 9 Monate Fin und...

Posted by [harry](#) on Sat, 08 Jul 2006 11:48:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall wie verrückt, kein Stopp des Haarausfalls. Das komische ist, dass ich trotzdem keine stärkere Haarlichtung bekommen habe. War eben grad beim Arzt und der hat anhand von Übersichtsfotografien gemeint, dass sich nichts verändert hätte. Auch ich konnte nichts Gegenteiliges feststellen. Dabei haben sich bevor ich Propecia genommen habe, meine GHE innerhalb weniger Monate sichtbar gelichtet, aber trotzdem hatte ich damals weniger Haarausfall als heute!? Verkehrte Welt. Chronisches telogenes Effluvium? Fellwechsel? Ich blick's echt nicht mehr... Gibt's hier jemanden der ähnliche Erfahrungen gemacht hat? Vielen Dank schon mal!

Subject: Re: 9 Monate Fin und...

Posted by [harry](#) on Sun, 09 Jul 2006 12:11:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ich vielleicht noch hinzufügen sollte: Der Haarausfall hat sich durch Propecia bei mir nie gebessert (außer im 4. Monaten mal für ein paar Wochen), seit 4 Monaten ist er sogar viel stärker, also kein 9-monats-shedding

Subject: Re: 9 Monate Fin und...

Posted by [sprite](#) on Sun, 09 Jul 2006 14:01:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entweder hast du sehr dichtes haar, und es dauert trotz shedding noch lange bis man etwas sieht,
oder es wachsen verstärkt haare nach und die verkümmerten werden abgestossen, also ein fellwechsel.

Es gibt doch ein trichogramm oder wie das heisst wo man haare pro cm² zählen lassen kann, dann wird nach einen längeren zeitraum nochmal ein foto gemacht, und man sieht dann die differenz,
frag mal deinen hausarzt ob das geht.

Subject: Re: 9 Monate Fin und...

Posted by [harry](#) on Sun, 09 Jul 2006 14:53:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Entweder hast du sehr dichtes haar, und es dauert trotz shedding noch lange bis man etwas sieht", sorry versteh hier nicht ganz wie du das meinst, shedding oder Haarausfall, shedding wäre ja im Sinne einer Verbesserung.

Trichogramm ist bei mir leider schlecht möglich weil die Haare zu lang sind.

Insgesamt sind die Haare schon noch viel, aber vor allem am Oberkopf und Vertex ausgedünnt, so dass man schon die Kopfhaut durchschimmern sieht.

versteh einfach nicht, dass sich Propecia sowas von überhaupt nicht auf den Haarausfall auswirkt es aber trotzdem zu einem "Lichtungsstopp" führt. Weil bei dem Haarausfall den ich grad hab, müsste ich mich eigentlich ziemlich schnell lichten...

Subject: Re: 9 Monate Fin und...

Posted by [frühaufsteher78](#) on Sun, 09 Jul 2006 17:25:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

harry schrieb am Son, 09 Juli 2006 16:53

versteh einfach nicht, dass sich Propecia sowas von überhaupt nicht auf den Haarausfall auswirkt es aber trotzdem zu einem "Lichtungsstopp" führt. Weil bei dem Haarausfall den ich grad hab, müsste ich mich eigentlich ziemlich schnell lichten...

Ich auch nicht, ist bei mir aber seit Jahren so.

Subject: Re: 9 Monate Fin und...

Posted by [Dark](#) on Mon, 10 Jul 2006 16:09:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich merke das gleiche unter minox! verstärkter ha, aber gleicher status!

Subject: Re: 9 Monate Fin und...

Posted by [harry](#) on Mon, 10 Jul 2006 16:33:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lang nimmst du denn schon minox?

Subject: @Harry

Posted by [Quick](#) on Tue, 11 Jul 2006 23:06:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo harry,

wie du es mittlerweile schon bestimmt mitbekommen hast ist finasterid nicht ein wundermittel. aus deinem ersten post mit dem betreff "neuling" konnte ich nur entnehmen das bei dir aga diagnostiziert wurde, aber nirgends stand mit welchen mitteln. auch bei mir deutete alles auf eine aga hin, erhöhtes testo, erniedrigtes shbg, mittlerweile habe ich die gewissheit das mein TSH fast doppelt so hoch ist wie er eigentlich sein sollte,ft3+4 fast an der oberen grenze, also ne sd-uf+aga, schöne scheiße, naja es soll jetzt auch nicht hier um mich gehen. ich möchte dir

nur verdeutlichen das alle medikamente die wir hier so kennen, nicht ihren beitrag leisten können, wenn sie für etwas eingesetzt werden wogegen sie nichts ausrichten können. deshalb würde ich dir dringend raten die hier so oft erwähnten parameter als erstes bestimmen zu lassen. wie,womit,wie lange, ob topisch oder mit tbl,i.v, oder durch inhalation() vorgegangen werden soll kann man anschließend in aller ruhe überlegen.

Quick

Subject: Re: @Harry
Posted by [harry](#) on Wed, 12 Jul 2006 12:08:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HA wurde anhand des Lichtungsmusters zweifelsfrei diagnostiziert.Hab schon sämtliche Blutwerte machen lassen, auch Schilddrüse wurd durchgecheckt, alles unauffällig. Hab auch überhaupt keine anderen Symptome, die auf eine ÜF oder UF hindeuten. Von Hormonbest. halte ich ehrlich gesagt nix, weil man ja dafür die Empfindlichkeit der Zielzelle kennen muss, was ja nicht der Fall ist. Mich hat einfach nur interessiert, ob es hier noch andere user gibt, die dieses Phänomen kennen (trotz weiterem Haarausfall Lichtungsstopp)und vielleicht weiß noch jemand was zur Pathogenese. Könnt ja auch sein dass das nur ein Gerücht ist, damit man schön weiter Propecia futtert. Ich glaub mittlerweile, dass bei mir neben dem DHT noch ein Mangel an Wachstumsfaktoren für den Haarwuchs insgesamt verantwortlich ist. (Hab weniger Körperbehaarung als viele Frauen, naja ausgenommen an der Brust) Grüße

Subject: Re: @Harry
Posted by [Quick](#) on Wed, 12 Jul 2006 14:11:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

harry schrieb am Mit, 12 Juli 2006 14:08Zitat:HA wurde anhand des Lichtungsmusters zweifelsfrei diagnostiziert.

hmm, ok, hätte man keine sd werte hätte dieses muster aber DD eine sd-uf/üf nicht ausschließen können.

Zitat:Hab schon sämtliche Blutwerte machen lassen, auch Schilddrüse wurd durchgecheckt, alles unauffällig.

würd sie trotzdem hier einstellen, falls zur hand vieles was "ok" oder "unauffällig" war wurde hier korrigiert;)

Hab auch überhaupt keine anderen Symptome, die auf eine ÜF oder UF hindeuten. Von Hormonbest. halte ich ehrlich gesagt nix, weil man ja dafür die Empfindlichkeit der Zielzelle kennen muss, was ja nicht der Fall ist. Mich hat einfach nur interessiert, ob es hier noch andere user gibt, die dieses Phänomen kennen (trotz weiterem Haarausfall Lichtungsstopp)und vielleicht weiß noch jemand was zur Pathogenese. Könnt ja auch sein dass das nur ein

Gerücht ist, damit man schön weiter Propecia futtert. Ich glaub mittlerweile, dass bei mir neben dem DHT noch ein Mangel an Wachstumsfaktoren für den Haarwuchs insgesamt verantwortlich ist. (Hab weniger Körperbehaarung als viele Frauen, naja ausgenommen an der Brust) Grüßle
